



PRESSE-INFORMATION

12. August 2010

„Grüne Brücken – Blaue Bänder“: Bürgerinnen und Bürger wählten Slogan zur Landesgartenschau-Bewerbung

Markkleeberg. Der Slogan „Grüne Brücken – Blaue Bänder“ wird die Bewerbung der Stadt Markkleeberg um die Austragung der Landesgartenschau 2015 begleiten. Dafür sprachen sich die Bürgerinnen und Bürger aus, die der Einladung des Markkleeberger Oberbürgermeisters Dr. Bernd Klose zu zwei Spaziergängen durch die agra gefolgt sind.

Die Stadt Markkleeberg hatte alle Interessierten eingeladen, am vergangenen Sonntag, 8. August 2010, und Mittwoch, 11. August 2010, gemeinsam das Gelände zu begutachten, auf dem sich bei einer positiven Entscheidung die Landesgartenschau erstrecken soll. In diesem Rahmen konnte auch per geheimer Abstimmung über den Slogan entschieden werden. Mit 47 Prozent setzte sich „Grüne Brücken – Blaue Bänder“ durch, abgewählt wurden „Eine Stadt wächst zusammen“ (28 Prozent), „Park.Grenzenlos“ (14 Prozent) und „Zeit für Veränderung“ (7 Prozent). Eigene Vorschläge konnten ebenfalls eingebracht werden (4 Prozent). Fortan wird „Grüne Brücken – Blaue Bänder“ im Verbund mit dem Logo, einem die zu gestaltende Landschaft widerspiegelnden Kleeblatt, die Bewerbung Markkleebergs um die Austragung der Landesgartenschau 2015 flankieren.



Unter dem Titel „Neugierig auf die Landesgartenschau?“ stellten Markkleebergs Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose und Landschaftsarchitekt Dirk Seelemann, dessen Büro mit der Konzeption der Landesgartenschau betraut worden ist, die Pläne der Umgestaltung vor und brachten die zugrundeliegenden Ideen näher. Im Anschluss an beide Rundgänge konnten sich die etwa 300 Teilnehmer an einem Gedankenaustausch im Rathaus beteiligen. Auch die Unterschriftenaktion, bei der alle Einwohner ihren Wunsch bekunden können, die 7. Landesgartenschau im Jahr 2015 nach Markkleeberg zu holen, wurde bei beiden Treffen fortgeführt. Wer sich zudem gegen die Errichtung des umstrittenen Ersatzbaus für die Brücke B2/95 durch den agra-Park positioniert, konnte dies ebenfalls durch sein Signum kundtun.

Markkleebergs Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose erläutert die wesentlichen Eckpfeiler, die der Bewerbung um die Landesgartenschau zugrunde liegen: „Allein durch die Sanierungsvorhaben rund um die B2 – in welche Richtung diese auch gehen mögen – sind erhebliche Einschnitte im Parklauf zu erwarten. Aus unserer Sicht ist es in diesem Zusammenhang mehr als sinnvoll, diese Baumaßnahmen im Gesamtpark zu konzeptionieren und nachhaltig zu gestalten. Darüber hinaus basieren unsere Ideen auf dem agra-Park als Bindeglied zwischen Markkleeberg-West und Markkleeberg-Ost sowie als Wegeverbindung in der Nord-Süd-Dimension zwischen dem urbanen Bereich Leipzig/Halle bis hin zum Neuseenland. Zudem gliedert sich unser Konzept ein in einen umfangreichen infrastrukturellen Ausbau in Bezug auf Nahverkehr und Fernverkehr mit dem Ziel, vielen Menschen die unkomplizierte Anreise in die sich hier in der Region entwickelnde Landschaft zu ermöglichen. Und nicht zuletzt beinhalten unsere Vorstellungen Stadtentwicklungsprozesse in Markkleeberg, indem brach liegende Flächen einer Nutzung zugeführt werden“, sagt Markkleebergs Oberbürgermeister und fügt an: „Fakt ist, dass hier etwas passieren muss – das sind wir der Landschaft schuldig.“



Hintergrund:

Die Stadt Markkleeberg bewirbt sich im Verbund mit den Leipziger agra-Park-Flächen und unter Beteiligung der Stadt Leipzig um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2015. Ziel ist es, den agra-Park als Ganzes zu gestalten. Eckpunkte zur Bewerbung beziehen sich auf die zu erwartende starke Zerstörung von Teilen des Parks im Zuge des Umbaus der B2-Brücken im agra-Park und die südlich davon gelegenen brach gefallenen Flächen des ehemaligen Maschinenvorführings. Diese Areale sollen überplant und als Parklandschaft Wege zum Markkleeberger See und zur Stadt Leipzig eröffnen.

Medienkontakt:

unikumarketing

Ulrike Herkner

Harkortstraße 7

04107 Leipzig

Telefon: +49.341.26 18 234

E-Mail: ulrike.herkner@unikumarketing.de

Internet: www.unikumarketing.de